

Anregung zur Einrichtung einer rechtlichen Betreuung

Name: _____

Straße: _____ (Ort, Datum)

PLZ/Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Handy-Nr.: _____

E-Mail: _____

Amtsgericht
- Betreuungsabteilung -

(Straße)

(PLZ, Ort)

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen

Anregung zur Einrichtung einer rechtlichen Betreuung

Ich rege an, einen Betreuer/eine Betreuerin zu bestellen für:

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort)

(Geburtsname, Familienstand)

(genaue Anschrift)

(derzeitiger Aufenthalt)

(Telefon, Fax, E-Mail)

Der Aufgabenkreis des Betreuers soll umfassen:

- die Gesundheitsorge
- die Aufenthaltsbestimmung
- die Entscheidung über unterbringungsähnliche Maßnahmen
- die Entscheidung über die geschlossene Unterbringung
- die Vermögenssorge mit Einwilligungsvorbehalt
- die Wohnungsangelegenheiten
- die Entgegennahme, das Öffnen und das Anhalten der Post
- die Rechts-, Antrags- und Behördenangelegenheiten
- _____
- _____
- _____

Für das Amt des Betreuers/der Betreuerin schlage ich vor:

den/die Antragssteller/in

(Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon, persönlicher Bezug zu der betroffenen Person)

Die vorgeschlagene Person ist über den Vorschlag informiert und damit einverstanden.

Die Auswahl wird dem Gericht überlassen.

Es besteht ein Bedürfnis dafür, die genannten Angelegenheiten einem Betreuer/einer Betreuerin zu übertragen, da d. Betroffene diese nicht (mehr) selbst besorgen kann, wegen:

Bewegungsunfähigkeit

Verwirrheitszuständen

sonstiger körperlicher/geistiger Behinderung

Persönlichkeitsveränderung, z.B. _____

Auffälligkeiten im Umgang mit Vermögen, z.B. _____

Der Hausarzt/die Hausärztin ist meines Wissens:

Ein ärztliches Gutachten

soll vom Gericht eingeholt werden.

liegt dem Antrag bei.

werde ich nachreichen.

Die nächsten Angehörigen sind: (jeweils mit genauer Anschrift und Telefonnummer)

Ehepartner/Lebenspartner (soweit nicht dauernd getrennt lebend):

Eltern:

Kinder:

(mit Geburtsdatum oder Altersangabe)

Geschwister:

evtl. weitere Person des Vertrauens: _____

Die genannten Angehörigen sind mit einer Betreuung und der Person des vorgeschlagenen Betreuers einverstanden

mit Ausnahme von _____

D. Betroffene

- hat keine Kenntnis von dieser Anregung.
 hat Kenntnis von dieser Anregung und ihr zugestimmt.
 hat Kenntnis von dieser Anregung und ihr nicht zugestimmt.
 kann sich zu dieser Anregung nicht äußern.

Eine Verständigung mit d. Betroffenen ist

- möglich.
 bedingt möglich.
 nicht möglich.

Soweit mir bekannt ist bestehen folgende Vollmachten:

- Bankvollmacht
 Altersvorsorgevollmacht
 Betreuungsverfügung

(Name und Anschrift d. Bevollmächtigten)

Diese ist/sind dem Antrag beigelegt.

D. Betroffene kann zur Anhörung bei Gericht

- kommen.
 nicht kommen.

Ein Anhörungstermin kann vermittelt werden durch:

(Name und Anschrift)

(Unterschrift)